



Württembergischer Tennis-Bund e.V.

- Referat Schultennis –

Jahresbericht 2020

Verantwortlich für den Inhalt:

Christian Efler
Referent für Schultennis

Stuttgart, im Dezember 2020

Vorbemerkungen

Vorweg sei allen Mitwirkenden und Partnern Dank gesagt, die für die Schultennis-Arbeit mitverantwortlich sind und die Bemühungen maßgeblich unterstützt haben. Das sind neben den Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses für Schultennis im WTB insbesondere die Partner in den Nachbarressorts Ausschuss für Lehrwesen und der Jugendsportkommission. Dank für stets kompetente Unterstützung auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WTB-Geschäftsstelle, stellvertretend für alle an Andreas Nägele und an den ehemaligen Geschäftsführer Kurt Adam sowie seinem Nachfolger Jens Föhl.

Schultennis mit Chancen auch in Corona-Zeiten!

Kooperation Schule/Verein (WLSB/WTB)

Das Jahr 2020 wird auch im Bereich Schultennis unter dem Eindruck der Pandemie Spuren hinterlassen. Nach dem allgemeinen Lockdown im März kamen die engagierten Tennisvereine, die ihre Jugendarbeit über die Kooperationsmaßnahmen „Schule/Verein“ gestalten und stärken wollten, nicht aus den Startlöchern. Sämtliche außerschulischen Maßnahmen und die Möglichkeit, als Kooperationspartner der Schulen außerunterrichtlich tätig zu werden, waren nicht möglich.

Somit fiel die Chance für die Tennisvereine, über diesen Weg Mitglieder zu gewinnen und lokale Netzwerke im Sport aufbauen zu können, überwiegend weg. In Baden-Württemberg ist die Förderungen allerdings nicht ausgesetzt worden. Das Engagement der Vereine wurde belohnt und die Fördersummen trotz der zum Teil ausgefallenen Aktionen ausbezahlt.

Im Laufe der Pandemiezeit wurde allerdings deutlich, dass die Sportart Tennis auch in diesen Zeiten eine besondere Chance hat: „Tennis ist mit Abstand am besten!“ So lautete der Slogan mancherorts und zeigte auf, dass die Rückschlagspiele in dieser für den allgemeinen Schulsport schwierigen Phase eine besondere Möglichkeit haben, angeboten zu werden.

Im aktuellen Schuljahr 2020/21 sind insgesamt 285 WLSB-Kooperationen genehmigt worden. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem letzten Schuljahr um knapp 3%. Ein positiver Ausblick für das Jahr 2021!

Die WTB-Kooperationen konnten zum großen Teil nicht, wie geplant, durchgeführt werden. Der WTB unterstützte trotzdem die Bemühungen der Tennisvereine und gewährte nach entsprechender Rückmeldung der Antragsvereine die ausgelobten Materialien.

Aus- und Fortbildungsangebote

Im Laufe des Schuljahres 2020/21 wurden Fortbildungsveranstaltungen für Sportlehrerinnen und -lehrer angefragt, um das Thema „Tennis in der Schule“ sinnvoll im Schulsportunterricht umsetzen zu können. Ein Seminar im Schulamtsbezirk Weingarten konnte unter der Leitung von Konrad Späth (Bezirk F) erfolgreich durchgeführt werden. Eine weitere große Hilfe sind in diesem Zusammenhang die publizierten Lehrmittel, die im WTB- und DTB-Bereich in der Vergangenheit entwickelt wurden. Diese Produkte sind im WTB-Online-Shop erhältlich.

Im Rahmen der Praxisausbildung für angehende Sportlehrerinnen und -lehrer konnte im September 2020 ein Kompaktseminar „Tennis in der Schule“ angeboten werden. Diese Zusammenarbeit ist seit 18 Jahren fester Bestandteil des studentischen Ausbildungsprogramms der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. An zwei Lehrgangstagen (insgesamt 24 Einheiten) waren die schulisch relevanten Themen und

die Eigenrealisation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Programm aufgenommen.

Die seit Jahren erfolgreich durchgeführten Schülermentoren- und FSJ (Sport)-Lehrgänge konnten leider aufgrund der Pandemiebedingungen nicht durchgeführt werden.

In Deutschland feiert Schultennis das 50 Jahres-Jubiläum, in Württemberg ist das Thema seit nahezu 45 Jahren präsent

Das deutsche Schultennis feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Seit 1970 ist das Ressort Schultennis fester Bestandteil in der Struktur des DTB und mit personeller und materieller Ausstattung für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Spitzenverband und Bildungseinrichtungen zuständig. Aus heutiger Sicht ein wirklich wegbereitender Beschluss des Präsidiums um den damaligen DTB-Präsidenten Fritz Küttemeyer, der zur Folge hatte, dass Tennis auch in der Schule Fuß fassen und sich zum Beispiel im Laufe der Zeit auch beim weltweit größten Schulsportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia&Paralympics etablieren konnte.

Im Bereich des WTB ist Schultennis seit Mitte der 70er Jahre präsent. In den Anfängen wurde das Thema über den Schulsportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia aufgegriffen und zunehmend in die Verbandsstrukturen implementiert. In der Folge wurden auf Verbands- und Bezirksebenen personelle Strukturen entwickelt (Berufung der Referenten für Schultennis).

Die Bedeutung von Schultennis wurde und wird in diesen 50 Jahren nicht nur auf Bundesebene, sondern vor allem auch auf Landesverbandsebene und in den Tennisvereinen zunehmend wahrgenommen.

Jugend trainiert für Olympia&Paralympics

Das „Jugend trainiert“-Jahr 2020 ist aus Tennissicht komplett ausgefallen.

Die Sommersportarten, so auch Tennis, konnten ihre Kreis- und Landessieger nicht ermitteln. Sämtliche außerunterrichtlichen Veranstaltungen sowie der Schulsport im Allgemeinen waren bis zum Start der Sommerferien nahezu auf Null gestellt.

Gerade im 50. Jahr seines Bestehens musste sich der weltweit größte Schulsportwettbewerb der Situation im Land beugen. Im Tennis konnten die Kreisfeldfinals im WTB-Bereich im Kleinfeldtennis (Grundschulen) nur in wenigen Ausnahmen durchgeführt werden, bevor der Lockdown ab 18.03.2020 alle anderen Veranstaltungen inklusive die Großfeldwettbewerbe zur Absage zwangen. Das als Jubiläumsveranstaltung geplante Landesfinale im Beisein aller Freiluftsportarten im Juli 2020 in Sindelfingen musste abgesagt werden.

Die Verantwortlichen im Schultennis blicken mit Zuversicht in die Zukunft. In insgesamt drei Videokonferenzen konnten sich die Mitglieder des Ausschusses für Schultennis im WTB über die aktuellen Themenlagen austauschen. Natürlich hoffen alle, dass im laufenden Schuljahr die eine oder andere Veranstaltung zum Thema „Tennis in der Schule“ durchgeführt werden kann.

Stuttgart, im Dezember 2020

WÜRTTEMBERGISCHER TENNIS-BUND e. V.



Christian Efler
Referent für Schultennis